



# Motion

betreffend

## Masterplan Stadtentwicklung Winterthur

eingereicht von: Michael Zeugin (namens der glp-Fraktion), Manuela Gerber (namens der FDP-Fraktion), René Harlacher (namens der CVP-Fraktion), Nik Gugger (namens der EVP/EDU-Fraktion)

am: 23. Januar 2012

Anzahl Mitunterzeichnende: 19

Geschäftsnummer: 2012/006

---

### Text

Der Stadtrat wird beauftragt einen Grundsatzbeschluss (mit Rechtsverordnungscharakter im Sinne von §28 Abs. 1 Ziff. 6 der Gemeindeordnung vom 26. November 1989) für eine ausgewogene und nachhaltige Stadtentwicklung in Bezug auf die Anzahl Arbeitsplätze und Einwohner zu erarbeiten und dem Grossen Gemeinderat zum Beschluss vorzulegen. Die im Grundsatzbeschluss festgelegte Arbeitsplatzdichte beträgt bis 2030 90% (2008: 56.1%).

### Begründung

Ein qualitatives Wachstum der Stadt Winterthur beruht auf einem ausgewogenen Wachstum von Wohnen und Arbeiten. Damit das starke Bevölkerungswachstum von Winterthur qualitativ breiter abgestützt werden kann und in Winterthur genügend Arbeitsplätze für alle Einwohnerschichten vorhanden sind, braucht es eine klare Strategie zur Stärkung des Arbeits- und Wirtschaftsstandorts Winterthur. Das Ziel eines ausgewogenen Verhältnisses von Arbeiten und Wohnen ist auch aus ökologischer Sicht dringend notwendig. Sie ist zudem die Voraussetzung für eine erfolgreiche und selbstbewusste Zukunft der Stadt Winterthur.

Heute zeichnet sich die Stadt Winterthur durch eine Arbeitsplatzdichte von 58% aus, während im Kanton ZH diese im Schnitt über alle Gemeinden bei 61%, in der Stadt Zürich gar bei 97% liegt<sup>1</sup>. Viele Städte ausserhalb des Kantons ZH zeigen ebenfalls ein deutlich ausgewogeneres Verhältnis: Baden 139%, St.Gallen 91%, Luzern 81% oder Bern 115%.

Der Grundsatzbeschluss Arbeitsplatzdichte stellt damit einen eigentlichen Masterplan für die künftige Stadtentwicklung dar. Der Grundsatzbeschluss Arbeitsplatzdichte soll aufzeigen, wie diese Strategie (Masterplan Stadtentwicklung) umgesetzt werden kann. Dazu sind folgende Elemente notwendig: ein Massnahmenplan mit einzelnen Umsetzungsbündeln; ein Integrationsplan zur Sicherstellung, dass die Zielsetzung schnell und konsequent in die einzelnen Planungsinstrumente der Stadt Winterthur integriert wird (Verordnungen, Produktegruppen, Integrierter Aufgaben- und Finanzplan der Stadt Winterthur, Leitbilder, Legislaturziele, Stadtmarke etc.); ein Zeitplan mit den einzelnen Meilensteinen sowie die Sicherstellung mittels Erfolgskontrolle (alle drei Jahre im Rhythmus der Betriebserhebungen).

---

<sup>1</sup> Amt für Statistik Kanton ZH, 2011

**Vorstoss-Rückseite Nr. 2012/006**

einge-sehen:	Mitunterzeichnende (X):	einge-sehen:	Mitunterzeichnende (X):
✓	B. Baltensberger (SP)	✓	St. Feer (FDP) <b>X</b>
✓	Ch. Baumann (SP)	✓	M. Gerber (FDP)
✓	Ch. Benz – Meier (SP)	✓	B. Günthard-Maier (FDP) <b>X</b>
✓	Y. Beutler (SP)	✓	F. Helg (FDP) <b>X</b>
✓	A. Daurù (SP)	✓	Ch. Magnusson (FDP) <b>X</b>
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	✓	D. Schneider (FDP) <b>X</b>
✓	B. Konyo Schwerzmann (SP)	✓	M. Wenger (FDP) <b>X</b>
✓	F. Künzler (SP)		
✓	F. Landolt (SP)	✓	K. Cometta-Müller (GLP) <b>X</b>
✓	S. Madianos-Hämmerle (SP)	✓	S. Gygax-Matter (GLP) <b>X</b>
✓	S. Näf (SP)	✓	B. Meier (GLP) <b>X</b>
✓	O. Seitz (SP)	✓	A. Steiner (GLP) <b>X</b>
✓	S. Stierli (SP)	✓	M. Zehnder (GLP) <b>X</b>
✓	Ch. Ulrich (SP)	✓	M. Zeugin (GLP)
✓	E. Wettstein (SP)	✓	M. Wäckerlin (PP) <b>X</b>
✓	J. Würgler (SP)		
		✓	J. Altwegg (Grüne)
✓	N. Albl (SVP)	✓	R. Diener (Grüne)
✓	U. Holenweg (SVP)	✓	Ch. Griesser (Grüne)
✓	H. Keller (SVP)	✓	D. Schraft (Grüne)
✓	R. Keller (SVP)	✓	M. Stauber (Grüne)
✓	Ch. Kern (SVP)	✓	D. Berger (AL)
✓	W. Langhard (SVP)		
✓	Ch. Leupi (SVP)	✓	L. Banholzer (EVP) <b>X</b>
✓	J. Lisibach (SVP)	✓	N. Gugger (EVP)
✓	U. Obrist (SVP)	✓	B. Günthard Fitze (EVP) <b>X</b>
✓	D. Oswald (SVP)	✓	Ch. Ingold (EVP) <b>X</b>
✓	St. Schär (SVP)	✓	H. Iseli (EDU) <b>X</b>
✓	W. Steiner (SVP)		
✓	M. Thurnherr (SVP)	✓	F. Albanese (CVP) <b>X</b>
		✓	M. Baumberger (CVP) <b>X</b>
✓	M. Stutz (SD)	✓	K. Brand (CVP) <b>X</b>
		✓	R. Harlacher (CVP)
			W. Schurter (CVP)